

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Deutz / Kalk / Mülheim / Rath / Heumar
6./7. März 2026 | 10. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns
EXPRESS Die Woche


Zustellung:
Zur Online-Reklamation
den QR-Code scannen
oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

Bundesverband Kostenloser Wochenzeitschriften BVDA



Gewusst wo: Hier gibt es das Beste aus der Region.

Lebensmittel aus der Heimat werden immer beliebter. Der ideale Markt dafür: Ihre kostenlose Wochenzeitung am Ort. Denn unsere Leserschaft weiß, was gut ist: Rund 63 Prozent von ihnen bevorzugen beim Einkauf Produkte aus der Region.

Quelle: AVA – Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse 2024. Basis: deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren, Leser pro Ausgabe (t.p.k.)

ANZEIGE

NIE MEHR BRILLE

Kostenfreier Infoabend
am 19. März um 19 Uhr

Endlich ohne Brille und Kontaktlinse Leben!

Unsere Experten informieren Sie über die neuesten Augenlaser- und Linsenverfahren.




ARTEMIS Augenklinik – seit 20 Jahren am Neumarkt Köln
Infos und Anmeldung: QR-Code oder artemiskliniken.de/brillenfrei

ANZEIGE

FRÜHLINGSERWACHEN > WINTERPREISE SICHERN!
MARKISEN & NEUBEZÜGE



75 Jahre Rheinische FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Schöner Warten: KVB-Haltestellen spielen jetzt Musik

Köln. Wissenschaftliche Studien deuten darauf hin, dass Musik im öffentlichen Raum das wahrgenommene Sicherheitsempfinden erhöhen kann. Die KVB nimmt diese Erkenntnis zum Anlass, die Wirkung von Musik auch in ihrem Netz zu testen. Im Rahmen eines Pilotprojekts wird seit dem 2. März ruhige Hintergrund-Musik an den unterirdischen Haltestellen Rudolfplatz und Venloer Str./Gürtel eingespielt. Für Zugankündigungen und sonstige betriebliche Durchsagen wird die Musik unterbrochen.

Während des circa vierwöchigen Projektzeitraums werden Befragungen durchgeführt, um das Feedback von Fahrgästen und Mitarbeitenden einzuholen. Im Anschluss wird entschieden, ob die Musik dauerhaft an den Haltestellen abgespielt werden soll und ob die Maßnahme gegebenenfalls auf weitere Haltestellen ausgeweitet werden soll.

Um den Test möglichst neutral und unbeeinflusst von etwaigen Berichterstattungen im Vorfeld durchführen zu können, bittet die KVB um Verständnis dafür, dass keine detaillierteren Informationen zum Pilotprojekt gegeben werden. Umfassende Informationen zur Durchführung des Tests und zu den erzielten Ergebnissen wird die KVB gern nach Abschluss des Vorhabens und Auswertung der Befragungen bekanntgeben.

Kindertagespflege: Tag der offenen Tür

Köln. Am Samstag, 21. März, lädt die Kölner Kindertagespflege zum Tag der offenen Tür ein. Von 10 bis 13 Uhr können Interessierte einen Einblick in die familiäre und professionelle Betreuung von Kindern im Alter zwischen einem und drei Jahren erhalten. Rund 120 Kindertagespflegepersonen informieren über ihre Kölner Betreuungsorte. Die Kindertagespflege ist eine gleichwertige Alternative zur Betreuung in der Kindertagesstätte (Kita) und bietet neben einer persönlichen Atmosphäre und individueller Förderung zudem flexible Betreuungszeiten. Mehr Infos unter: koelnerkindertagespflegesichtbar.de

Sarah Engels vertritt Deutschland beim Eurovision Song Contest in Wien

Ein kölscher Engel für den ESC



süß, ein Banteng-Baby!



Köln. Im Kölner Zoo gibt es doppelten Nachwuchs bei den stark gefährdeten Bantengs: Ende Januar 2026 kam das Kälbchen „Manik“ (Foto) zur Welt, bereits drei Monate zuvor wurde Halbbruder „Nio“ geboren. Die beiden Jungtiere sind mit ihren Müttern im Außengehege zu sehen. Weltweit existieren nur noch 4.000 bis 8.000 dieser asiatischen Wildrinder.
Zudem wurde der Kölner Zoo kürzlich bei einer bundesweiten Parkscout-Umfrage mit rund 70.000 Teilnehmenden auf Platz zwei der deutschen Zoos gewählt – eine besondere Auszeichnung.
Foto: W. Scheurer, Kölner Zoo



Wir sind Ihr Team für Photovoltaik und Smarte Technik


Peter Schumacher GmbH

UNSERE HELLEN KÖPFE FÜR PHOTOVOLTAIK UND SMARTE LÖSUNGEN

- intelligente Lösungen
- zielorientiert und effizient
- schnell und ordentlich

Photovoltaik, Smart-Home-Lösungen und herkömmliche Beleuchtungs- und Netzwerktechnik. Elektroinstallation für Privat- und Gewerbekunden sowie Hausverwaltungen. Kundendienst. E-Check elektrischer Anlagen nach VDE-Vorschriften. Rauchmelderanlagen.

Fuggerstraße 20 • 51149 Köln • www.sanitherm.de
Tel. 022 03 - 935 24 10 • zenrale@sanitherm.de


Weitere Infos

WÜNSCH

heute

Der feine Fleischmarkt im Gewerbegebiet West...

www.wuenschs.de

Angebote

gültig vom 09.03. bis 14.03.2026

Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckeres ...frisch, fix&fertig

Wünsch's Würstchen GmbH

Hermann-Löns-Str.130

Bergisch Gladbach

Tel.(02202) 299 48-0

Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!

WÜNSCH

Fleischspezialitäten

...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterhand.

...preiswert in EURO:

Schweinefilet in Roasted Garlic Marinade 100 g 1,19

Eingelegter Sauerbraten rheinische Art – aus der Semmerolle 100 g 1,69

Deutsche Qualitätshähnchenschenkel frisch 100 g 0,68

Lammfilet – mariniert 100 g 2,99

Cevapcici – frisch lecker vom Grill oder aus der Pfanne 100 g 1,29

Käseknacker im Naturdarm 100 g 1,22

Fleischkäse roh TK Schale zum Selbstaufbacken 100 g 0,63

★ Kartoffelsalat mit Ei und Gurke 100 g 0,46

Schuldspruch deutet sich beim Prozess am Kölner Landgericht an

Lebenslange Haftstrafe für Auftragsmord?

In der Neuauflage des Prozesses um den Auftragsmord an einem Hells-Angels-Rocker in Mülheim deutet sich erneut ein Schuldspruch zu einer lebenslangen Gefängnisstrafe an. Der Angeklagte Hami S. (35) hatte an einem früheren Verhandlungstag zwar erstmals eine Beteiligung an dem Verbrechen eingeräumt. Er sei aber nicht der Auftraggeber gewesen, sondern sein Bruder Kamil S., ein früherer Rockerboss. Doch offenbar glaubt das Gericht nicht an eine bloße Gehilfenfunktion des Angeklagten.

Mülheim. Eine Stunde lang hatten der Vorsitzende Richter Martin Kümpel, seine Beisitzer und die Schöffen beraten. Das Ergebnis: „Wir sehen keine Veranlassung, einen rechtlichen Hinweis zu erteilen.“ Der hätte erfolgen müssen, wenn die Schwurgerichtskammer dazu neigt, auch eine Beihilfe zur Anstiftung eines Mordes zu sehen. Wäre dem so, könnte Hami S. mit einer deutlich geringeren Freiheitsstrafe rechnen. Dieses Ziel hatte Verteidiger Leonard Mühlenfeld ausgegeben. Er reagierte sehr überrascht.

Im Mai 2023 wurde Eren Y. (35) im Bereich des Mülheimer Böcking-Parks hinterücks in den Kopf geschossen, er starb unmittelbar danach. Auch seine Freundin wurde von einer Kugel getroffen. Blutüberströmt lief sie zu einem nahegelegenen Brauhaus. Ein Köbes band ihr mit einer Stoffserviette die klaffende Wunde am Hals ab und rettete der Frau so das Leben. Die zwei mutmaßlichen Schützen Marco C. (27) und Emre U. (31) flüchteten danach in die Türkei. Bis heute sollen sie sich dort aufhalten.

Die Staatsanwaltschaft wirft Hami S. vor, die Täter engagiert zu haben. Als Motiv sahen sie Streitigkeiten im Rockermilieu. In einem ersten Prozess wurde S. wegen Anstiftung zum Mord zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt. Überführt habe Hami S., dass er kurz



Das ist der Tatort im Mülheimer Böcking-Park. Foto: Goyert

vor und nach dem Mord mit den mutmaßlichen Schützen telefoniert hatte. Das belegen Verbindungsdaten. Im ersten Prozess hatte S. unglaublich behauptet, die Telefonate hätten der Verabredung zum Fußballgucken gedient. Obwohl der Bundesgerichtshof das damalige Urteil bestätigte, bekam der Beschuldigte eine neue Chance: Denn das Bundesverfassungsgericht hat die Entscheidung aufgehoben. Ein wichtiger Zeuge – der mutmaßliche Schütze Emre U. hatte sich zur Videovernehmung angeboten – sei nicht gehört worden. Das Landgericht hatte auf U. verzichtet, weil nur eine Vernehmung in Köln zielführend gewesen wäre. Das sah das Bundesverfassungsgericht anders. Mittlerweile ist U. komplett untergetaucht.

In der Neuauflage schob Hami S. die Hauptschuld auf seinen Bruder. Kamil S., abgesetzter Präsident des Hells-Angels-Charters „Rhine Area“, habe Gegenmaßnahmen ergreifen wollen. Vor allem, nachdem auf dessen Friseursalon in Meschenich zwei Anschläge verübt worden seien. Erst per Molotowcocktail, dann mit Schüssen. Verdächtigt habe er Eren Y., das spätere Mordopfer. Sein Bruder habe die Details eigenständig mit den Haupttätern besprochen, beteuerte Hami S. im Landgericht. Tatsächlich hatte ein neu aufgetauchter Zeuge zuletzt berichtet, dass Kamil S. hinter dem Auftrag stecke. Die Frage, auf die es ankommt, ist aber: Hat Kamil S. die Mörder selbst angeheuert oder war es sein

Bruder? So hatte die Lebensgefährtin von Marco C. im Zeugensstand erwähnt, dass dieser „einen Job für Hami“ erledigen sollte. Von dessen Bruder Kamil war nicht die Rede. Die Verteidigung hält die Zeugin in dem Punkt für unglaubwürdig. „Offenbar überzeugt die Erklärung unseres Mandanten zu dem Geschehen das Gericht nicht“, stellte Mühlenfeld fest, nachdem Richter Kümpel keine Beihilfe annehmen und bereits die Beweisaufnahme schließen wollte. Der Anwalt behielt sich im Gerichtssaal vor, nun weitere Beweisanträge zu stellen und deutete an, die Freundin von Marco C. erneut befragen zu wollen. Staatsanwältin Heike Nöldgen bat das Gericht um eine Fristsetzung für neue Anträge. Sie will den Fall offenbar endlich abschließen.

34. Jahrgedächtnis

Flora Podlewski

* 12.12.1926 † 30.06.1992

5. Jahrgedächtnis

Leo Podlewski

* 08.11.1927 † 15.03.2021

Die Messe wird gehalten in St. Viktor, Goldammerweg 30, 50829 Köln, am Sonntag, den 15.03.2026 um 11:00 Uhr.

Wir helfen im Trauerfall

BESTATTUNGEN

CONDÉ

Berliner Straße 988

51069 Köln-Dünnwald

Telefon 0221-60 15 79

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

BARES FÜR WAHRES - ANKAUF! DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT!

UMFASSENDE ANKAUF:

Egal, ob es sich um Silberwaren, Schmuck, Versilbertes, Zinn oder Modeschmuck handelt – wir sind Ihr Ansprechpartner.

GALERIE

MÖBELAIRPORT

HÖCHSTPREISE:

Profitieren Sie von tagesaktuellen Höchstpreisen für Ihr Silber!

Große Silberankaufsaktion 2026 - Sofort Bargeld zu Tageshöchstpreisen!

Samstag

07. März

Nur Telefonisch erreichbar

Sonntag

08. März

Nur Telefonisch erreichbar

Montag

09. März

Dienstag

10. März

Mittwoch

11. März

Donnerstag

12. März

Freitag

13. März

IHRE EXPERTEN VOR ORT! Aktion nur 7 Tage gültig vom 07.03.26 - 13.03.26!

BESUCHEN SIE UNS IN UNSEREM LADENLOKAL!

AUCH AN SONN- & FEIERTAGEN FÜR SIE AB 8:00 UHR TELEFONISCH ERREICHBAR!

Machen Sie Ihr Silber zu Bargeld! Ob Münzen, Barren, Besteck, versilberte Stücke, Rahmen oder Kerzenständer – wir kaufen Silber aller Art sowie Zinn. Höchstpreise garantiert.

Vertrauen Sie auf eine faire, diskrete und transparente Abwicklung.

WARUM UNS WÄHLEN?

Faire Bewertungen:

Wir schätzen Ihr Silber richtig ein und zahlen Höchstpreise.

Schnelle Abwicklung:

Bei uns geht der Verkauf schnell und unkompliziert.

Vertrauen und Erfahrung:

Als erfahrene Käufer wissen wir, worauf es ankommt. Ihre Zufriedenheit steht für uns an erster Stelle.

Ankauf von allen Silberlegierungen

Silberbarren

Silber- & Platinmünzen

625er Silber

700er Silber

800er Silber

835er Silber

900er Silber

925er Silber

935er Silber

999er Silber

Silbermedaillen

Silber Rahmen

SILBERANKAUF

Besteck · Barren · Münzen · Schmuck

Teller · Kerzenständer · Becher · Vasen · Zinn

Silber 800er / 900er / 990er - Versilbert 90er / 100er

Wir zahlen die besten Preise!

ANKAUF VON VERSILBERTES

Wir zahlen HÖCHSTPREISE BIS ZU 500 € pro KG

Ankauf von Silber jeglicher Art

Silbermünzen · Silberbesteck

Silberbarren · Tafelsilber

Silberschmuck · Silberketten

Silberarmbänder · Silbervasen

Silberteller · Versilberte Stücke

Zinn · Silber Kerzenständer

Seriöse Abwicklung - sofort Bargeld

UNSER SERVICE FÜR SIE

✓ Kostenlose Beratung

✓ Kostenlose Wertschätzung

✓ Transparente Abwicklung

✓ Bargeld sofort

✓ Langjährige Erfahrung

Machen Sie Ihr Silber zu Bargeld!

ANKAUF VON SILBER ALLER ART!

0221 - 204 398 83

Inh. Isay Pohl · Dellbrücker Hauptstr. 133 · 51069 Köln · Mobil: 0176 - 203 423 21 · aktion@galerie-moebelairport.de · Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11 - 18 Uhr / Sa. 11 - 15 Uhr

Auch an Sonn- & Feiertagen sind wir telefonisch ab 8 - 15 Uhr erreichbar

Anlage wurde von Lastern mehrmals demoliert und soll versetzt werden

„Trottel-Ampel“ in Dünnwald wird immer wieder zerstört



Die Ampel an der Tankstelle (Berliner Straße, Ecke Odenthaler Straße) in Köln-Dünnwald wird immer wieder angefahren.
Foto: Rainer Weber

Die Kölner „Idiotenbrücke“, an der sich „jahrelang Lkw-Fahrer festfahren, ist Legende. Jetzt sorgt eine Ampel in Dünnwald für Ärger und Kopfschütteln – sie wird immer wieder beschädigt, regelrecht umgefahren. Immer wieder kracht es hier: Das ist Kölns Trottel-Ampel!

VON MATTHIAS TRZECIAK

Dünnwald. „Die Ampel an der Tankstelle Berliner Straße, Ecke Odenthaler Straße in

Köln-Dünnwald wird mindestens einmal die Woche kaputtgefahren“, ist EXPRESS-Leser Rainer Weber fassungslos. „Die Ampel an der Kreuzung wurde am 17. Februar vormittags repariert – und am Abend sah sie so aus“, sagt der Anwohner.

Ein Foto zeigt die demolierte Ampel. Das Glas zerstört, Teile des Gehäuses und Kabel hängen herunter. Einfach entfernen kann man die Ampel dort nicht. Auf der anderen Straßenseite befindet sich

eine Grundschule. Ein Stadtsprecher erklärt auf EXPRESS-Nachfrage: „Es ist richtig, dass der besagte Ampelmast in der vergangenen Zeit mehrfach angefahren und beschädigt wurde.“

Die Stadt äußert sich auch zum Grund: „Ursächlich sind hierbei meist Lastwagen, die beim Ein- oder Ausfahren aus der Tankstelle den Mast touchieren.“ Der Standort der Ampel ist tatsächlich so ungünstig, dass der Mast leicht übersehen werden kann. Und

was nun? „Die Stadt Köln plant, den Ampelmast zu versetzen. Ein Zeitpunkt dafür kann aktuell noch nicht benannt werden“, so der Stadtsprecher.

Im Kölner Stadtgebiet gibt es fast 1000 Ampelanlagen. Eine davon kostet zwischen 34.000 und 90.000 Euro. Für eine einfache Fußgängerampel werden rund 34.000 Euro fällig. Ein äußerst teures Vergnügen, zumal die Ampelanlage in Dünnwald regelmäßig repariert werden muss.

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldisiefen
Elefant 14, 51427 Berg. Gladbach

GRUBENBLITZ
ROHR- UND KANALREINIGUNG SAUG- UND SPÜLARBEITEN
DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!
Abfluss verstopft?
24 Std. NOTDIENST
Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98
Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

Feedback
mit einem
Mausklick:
Zustellung
OK?
vip-leser.de

SUPER PREIS
Viola Cornuta
Hornveilchen
0.59 €

Einladung zum Frühlingsfest

Samstag, 14. März 2026, 9.00–16.00 Uhr
und Sonntag, 15. März 2026, 11.00–16.00 Uhr

Es erwartet Sie eine bunte Palette an
Zwiebelpflanzen, Frühjahrsblüchern, Stauden,
Kräutern und Baumschulwaren.

Wir freuen uns auf Sie!

Würfeln Sie Ihre Prozente

Der Frühling kommt – so lautet das Motto anlässlich des Frühlingsfestes am 14. und 15. März 2026 in der Florhof Gärtnerei in Bergisch Gladbach-Katterbach.

Den Besucher erwartet eine bunte Palette an Zwiebelpflanzen, Frühjahrsblüchern, Stauden, Kräutern und Baumschulwaren. Besuchen Sie auch unsere Baumschul-

abteilung, mit ihrem großen und vielfältigen Angebot an Bäumen, Sträuchern und Obstgehölzen aller Art.

An beiden Tagen des Frühlingsfestes gibt es auch eine Rabatt-Aktion, bei der Sie Ihre Einkaufsprozente würfeln können.

Ein Besuch lohnt sich also! Das gesamte Florhof-Team freut sich auf Ihren Besuch!

■ Die Florhof Gärtnerei lädt dieses Jahr zum Frühlingsfest ein.

Die Erlebnissgärtnerei mit dem Igel

Florhof

zwischen Pattrath u. Schildgen
Weidenbuscher Weg 35b
51467 Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 02/8 58 57
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
www.florhof.de

BARES FÜR WAHRES - ANKAUF! DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT!

GALERIE MÖBELAIRPORT

GROßE PELZANKAUFSAKTION

UNSER SERVICE FÜR SIE

- ✓ Kostenlose Beratung
- ✓ Kostenlose Wertschätzung
- ✓ Transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort
- ✓ Langjährige Erfahrung

Wir zahlen für Pelze & Nerze bis zu 15.000 €

Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07. März <i>Nur Telefonisch erreichbar</i>	08. März <i>Nur Telefonisch erreichbar</i>	09. März	10. März	11. März	12. März	13. März

IHRE EXPERTEN VOR ORT! Aktion nur 7 Tage gültig vom 07.03.26 - 13.03.26!

BESUCHEN SIE UNS IN UNSEREM LADENLOKAL!

AUCH AN SONN- & FEIERTAGEN FÜR SIE AB 8:00 UHR TELEFONISCH ERREICHBAR!

Höchste Preise für Ihren Pelz und Nerz! Verwandeln Sie Ihren alten Pelz in bares Geld! Wir kaufen Pelze und Nerze aller Art – egal ob vintage oder modern, wir garantieren faire und attraktive Preise.

Nur in der Aktionszeit bieten wir auf Wunsch auch Hausbesuche an!

PELZ- & NERZANKAUF ALLER ART!

Wir kaufen Pelze, Nerze und sogar defekte Stücke und zusätzlich bieten wir professionelle Haushaltsauflösungen an.

Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt! Nutzen Sie die Gelegenheit und verkaufen Sie uns Ihre Pelze und Nerze. Lassen Sie sich von unseren Preisen überraschen!

WARUM UNS WÄHLEN?

Faire Bewertungen:
Wir schätzen Ihre Stücke richtig ein und zahlen Höchstpreise.

Schnelle Abwicklung:
Bei uns geht der Verkauf schnell und unkompliziert.

Vertrauen und Erfahrung:
Als erfahrene Käufer wissen wir, worauf es ankommt. Ihre Zufriedenheit steht für uns an erster Stelle.

Bisam - Persianer
Fuchspelze aller Art - Zobel
Nerze - Nutria - Chinchilla

Machen Sie Ihr Pelz zu Bargeld!
PELZ- & NERZANKAUF!

0221 - 204 398 83

Seriöse Abwicklung - sofort Bargeld

Ü70-Seniorinnen sorgen hinterm Mischpult für beste Partylaune bei den feiernden Gästen

DJ-Omas begeistern Kölner Clubszene

Sie gehören zu den außergewöhnlichsten DJs in ganz Deutschland! Aktuell begeistern neun Seniorinnen als Ü70-DJ-Kollektiv die Kölner Clubszene. Sie sind Teil des Projektes „Forever Fresh“, das 2025 im Rahmen des c/o pop Festivals ins Leben gerufen wurde. Wie sie den Massen einheizen können, wissen die Kölner DJ-Omas mittlerweile ganz genau.

VON ANGELIKA STAHL

Köln. Bässe wummern durch die Wagenhalle des Comedia Theaters, Nebelschwaden ziehen über die Tanzfläche, rosafarbenes Licht taucht das Publikum in Partystimmung. Eben noch wird zu „Tommi, ich glaub ich hab Heimweh“ von Annen-MayKanterit geschunkelt, schon stimmt die Menge „We Are the Champions“ von Queen an. Am Mischpult: Bettina (74) alias DJ Lokka. Sie dreht den Regler hoch und reißt die Arme in die Luft, ehe ihr die Massen zujubeln.

Was hier gefeiert wird, ist mehr als nur eine Party. Die Idee zu dem Pilotprojekt „Forever Fresh“ hatte c/o pop Festival Direktorin Elke Kühlen. „Beim c/o pop Festival bilden wir eine große Bandbreite an Popkultur ab. Irgendwann fiel uns auf, dass Menschen über 60 Jahre im Programm kaum stattfanden“, erklärt Projektleiterin Pia Leonhardt.

Inspiration lieferte die 87-jährige polnische DJane Vika. Daraufhin entstand gemeinsam mit dem Landesmusikrat NRW der Plan, Frauen über 70 zu DJs auszubilden. Insgesamt

40 Bewerberinnen meldeten sich, zehn wurden ausgewählt, wo bei älteste davon über 90 ist. Anschließend absolvierten die DJ-Omas einen viertägigen Workshop bei den DJanes Anna Cainelli und Sedaction. Technik, Übergänge, Timing, vieles war Neuland für die Seniorinnen. „Wir haben gelernt wie die Musik vom USB-Stick durch den Controller auf die Box kommt, was die Knöpfe auf dem Controller bedeuten und wie ich einen Übergang machen“, erzählt Margitta (74) alias DJ Soundgedöns. Auch Anne Connemann

(73) alias Ätännschen, strahlt: „Am Mischpult zu stehen und die Menschen tanzen zu sehen, ist einfach geil.“

Aber: Lampenfieber gehört eben auch dazu. Sicherheit bietet den Kölner DJ-Omas deshalb Profi-DJane AMSL (Amelie Liebst), die bei Auftritten unterstützt, falls etwas hakt. Die 73-jährige Connemann ist stolz dass sie sich der Herausforderung als DJ auf der Bühne zu stellen, gestellt hat. Anfangs sei die Angst vor der Technik groß gewesen, inzwischen überwiegte die Begeisterung. Stolz ist

auch Dozentin Anna Cainelli: „Wenn wir auch einmal über 70 sind, wollen wir genau so noch auf der Tanzfläche stehen und auflegen, wie heute „Forever Fresh“.

Der erste große Auftritt beim c/o pop Festival im Bürgerzentrum Ehrenfeld, wurde zum Überraschungserfolg. „Dass wir so einschlagen würden, hätten wir nicht gedacht“, sagen Anne und ihre Mitstreiterinnen. Das Publikum tobte, jung wie alt. „Es war einfach unglaublich.“ Und genau darum geht es: Generationen zusammen-

zubringen und mit Klischees zu brechen. Ebenso setzt das Projekt ein starkes Zeichen gegen Altersdiskriminierung in der Clubkultur.

Gefördert wird „Forever Fresh“ vom Landesmusikrat NRW sowie vom NRW-Kulturministerium. Übrigens: Am 17. April steht der nächste Auftritt der kölschen DJ-Omas im Bürgerzentrum Ehrenfeld an. Besonders stolz sind die Seniorinnen auf ihre Nominierung für den „Preis für Popkultur 2026“ in der Kategorie „Außergewöhnliches gesellschaftliches



Die DJ Omas sorgen für jede Menge Partystimmung. Foto: Stahl



Das Ü70-DJ-Kollektiv „Forever Fresh“ hat großen Spaß beim Auflegen. Foto: Nadine Heller-Menzel

2,6 Mio Gäste: Arena knackt Allzeit-Rekord

Deutz. Die Lanxess-Arena behauptet ihre Spitzenposition im heiß, umkämpften, internationalen Live-Entertainment-Markt. Im aktuell veröffentlichten Ranking des Branchenmagazins „Pollstar“ belegt Deutschlands größte Multifunktionsarena in der Europa-Wertung Platz 3 sowie Platz 1 in Deutschland. Im globalen Arena-Ranking positioniert sich die Arena zudem auf Platz 7 weltweit. In den Rankings werden Sportevents nicht berücksichtigt, was angesichts des Spitzenschnitts der Kölner Haie sowie diverser weiterer Sport-Highlights im Arena-Kalender die Top-Positionen einmal mehr aufwertet.

Das vergangene Jahr war für die Deutzer Arena ein besonderes Jahr: Mit über 2,6 Millionen Gästen bei 208 Events wurde der Allzeit-Zuschauerrekord, der erst im Vorjahr geknackt worden war, abermals übertroffen. Mehrfach-Shows von Ayliva, Billie Eilish, Kontra K, Apache 207 oder Drake sowie große Konzertabende von Lionel Richie, Benson Boone, Nina Chuba oder Rod Stewart trugen unter anderem zu

den Spitzenzahlen des „Henkelmannchens“ bei. Mit rund 240000 Gästen war die legendäre „Lachende Kölnarena“ mit 15 Terminen sowie einer „Lachenden PÄNZarena“ auch wieder ein wahrer Magnet im Eventkalender und pushte Deutz in den Rankings nach oben. Und dabei werden Sportveranstaltungen in die Pollstar-Wertung nicht einbezogen. Dabei stellen die Spiele der Kölner Haie und Handball-Final4-Turniere einen wesentlichen Bestandteil des Alltagsgeschäfts der Kölner Arena dar.

Arena-Geschäftsführer Stefan Löcher ordnet die Spitzenpositionen in den aktuellen Pollstar-Rankings und den neuen Zuschauerrekord so ein: „Darüber freuen wir uns ungemein – auch angesichts dessen, dass wir noch zu Jahresbeginn 2025 eher skeptisch gestimmt waren. Viele kurzfristige Buchungen sorgten dann aber für ein prall gefülltes und – wie wir jetzt sehen – starkes Jahr. Die Arena ist und bleibt ökonomisches, mediales und reichweitenstarkes Aushängeschild der Stadt.“

Haie-Stürmer Dominik Bokk hatte in dieser Saison schon oft Grund zum Jubeln. Foto: Kölner Haie / Denis Wroblewski



Hammer-Haie: Nächste Rekorde greifbar

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Die Kölner Haie machen nach den Olympischen Spielen genau dort weiter, wo sie aufgehört haben. Nachdem sie vom 14. Dezember bis zum 25. Januar mit 16 Erfolgen am Stück bereits die längste Siegesserie der DEL-Historie aufgestellt haben, steht schon jetzt fest: Der KEC wird zum Ende der regulären Saison erstmals seit 1999/2000 wieder als Tabellenerster in die Playoffs star-

ten. Zudem wurde die Qualifikation für die Champions League bereits erreicht.

Und als wäre das nicht schon genug, könnten die Kölner Haie in den nächsten Tagen auch noch einige weitere Bestmarken knacken. So wird das aktuelle Team voraussichtlich den KEC-Rekord für die meisten Punkte in einer Saison brechen, den die Mannschaft aus der Spielzeit 1999/2000 mit 114 Zählern bis jetzt noch inne hat. Doch nicht nur das. Selbst die Lig-

abestmarke von 123 Punkten ist noch drin, den die Eisbären Berlin vor über 15 Jahren in der Spielzeit 2009/10 aufgestellt haben.

Deutlich sicherer ist hingegen, dass die Haie ihren in der letzten Saison aufgestellten Zuschauerrekord von 17.889 Fans pro Heimspiel nochmals übertreffen und damit den Europarekord für das meiste Publikum innerhalb einer Spielzeit ein weiteres Mal steigern. So wird der Zuschauerschnitt bei den Haien zum ersten Mal

überhaupt über der Marke von 18.000 Fans pro Spiel liegen. Trotz der bereits jetzt feststehenden Tabellenführung zum Saisonende geht es für die Haie also noch um einiges. Denn die aktuellen Spieler würden nur zu gerne weitere Rekorde brechen und sich einmal mehr in die Geschichtsbücher eintragen. Gleichzeitig wollen die Haie natürlich mit einem guten Gefühl in die Playoffs starten, die für sie beim ersten Playoff-Viertelfinal-Spiel am

24. oder 25. März beginnen. Zuvor dürfen die Haie-Fans aber vermutlich noch die eine oder andere Bestmarke bejubeln, vielleicht ja schon beim letzten Heimspiel der regulären Saison gegen die Eisbären Berlin am Sonntag ab 14 Uhr.



Die Veranstaltungen in der Lanxess Arena sind enorm beliebt. Foto: gehapromo - AdobeStock

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



Kriminalstatistik 2025: In fast allen Bereichen gehen die Fallzahlen in Köln zurück

Weniger Messer-, mehr Sexualdelikte

Im vergangenen Jahr wollte Polizeipräsident Johannes Hermanns trotz leicht sinkender Zahlen noch nicht von einer „Trendumkehr“ sprechen. Ein Jahr später deutet jedoch einiges darauf hin, dass die Kriminalität in Köln nach dem steilen Anstieg in den Jahren nach der Corona-Pandemie nun tatsächlich nachhaltig zurückgegangen sein könnte. Insgesamt registrierte die Polizei 2025 in Köln und Leverkusen 142.424 Straftaten – das sind 2,4 Prozent weniger als im Vorjahr. Erstmals seit drei Jahren liegt zudem die Aufklärungsquote wieder über der 50-Prozent-Marke und beträgt nun 50,4 Prozent.

VON FLORIAN HOLLER

Köln. Besonders deutlich zeigt sich der Rückgang in Bereichen, die das Sicherheitsgefühl der Kölnerinnen und Kölner betreffen: Die Straßenkriminalität sank um 9,8 Prozent. Auffällig sind vor allem die Rückgänge bei Taschendiebstählen (minus 30,7 Prozent) und Wohnungseinbrüchen (minus 20,3 Prozent). „Dieser Erfolg ist einer engen Verzahnung zwischen kriminalpolizeilicher Sachbearbeitung, operativen Kräften und operativer Auswertung zu verdanken“, erklärte Michael Esser, Leitender Kriminaldirektor der Kölner Polizei.

Auch bei der Gewaltkriminalität ist ein Rückgang zu verzeichnen. Zu dieser zählen Straftaten wie Mord, Totschlag, Raub oder schwere Körperverletzungen. Insgesamt wurden 6033 Fälle registriert – ein Mi-

nus von 4,5 Prozent. Unter den Tatverdächtigen waren 84 Prozent männlich, 29 Prozent jünger als 21 Jahre und 45 Prozent ohne deutschen Pass. Besonders erfreulich: Die Zahl der oft diskutierten Messerangriffe fiel um 17,5 Prozent. Eine Folge der 2024 in Kraft getretenen Verschärfung des Waffengesetzes und der Messerverbotzonen in Köln? Aus Sicht der Polizei ist dies „nur ein zusätzlicher Mosaikstein“, der zu dem Rückgang beigetragen haben könnte, so Christoph Gilles, Sprecher der Polizei. „Bei Betrachtung der Fallzahlen ist dies jedoch durchaus noch kein Grund, aufzuatmen.“

Positiv ist ebenfalls die Entwicklung bei der Jugendkriminalität. Die Zahl der Tatverdächtigen unter 21 Jahren sank um 9,5 Prozent auf 8384 Personen. „Die Zahlen zeigen, dass Kinder und Jugendliche nicht überproportional als Tatver-

dächtige auftreten“, betonte Esser. Bei einem Anteil von 19 Prozent an der Gesamtbevölkerung stellten sie lediglich 17,9 Prozent aller Tatverdächtigen. „Der Blick in bestimmte Deliktsbereiche – etwa Diebstahl, Körperverletzung, – Sachbeschädigung und Rauschgiftkriminalität – zeigt, wie wichtig frühe Prävention ist“, so Esser.

Mehr Handel mit harten Drogen

Den einen Grund für die in vielen Bereichen rückläufigen Zahlen gibt es allerdings nicht, sagt Polizeisprecher Christoph Gilles. „Sicherlich ist die positive Entwicklung nicht als Erfolg einer einzelnen Maßnahme, sondern auf das Zusammenspiel unterschiedlicher Komponenten wie zum Beispiel intensiverer Kontrollmaßnahmen zurückzuführen.“ Auf den ersten Blick positiv scheint auch die Entwicklung bei Rauschgiftdelikten zu sein: Fast ein Viertel weniger Fälle von Erwerb, Besitz oder Handel mit Drogen hat die Polizei im vergangenen Jahr registriert. Das dürfte zu großen Teilen auch noch ein Effekt der Teillegalisierung von Cannabis sein. Denn: Insbesondere der Handel mit Heroin (plus 82,1 Prozent) und Kokain/Crack (30,2 Prozent)

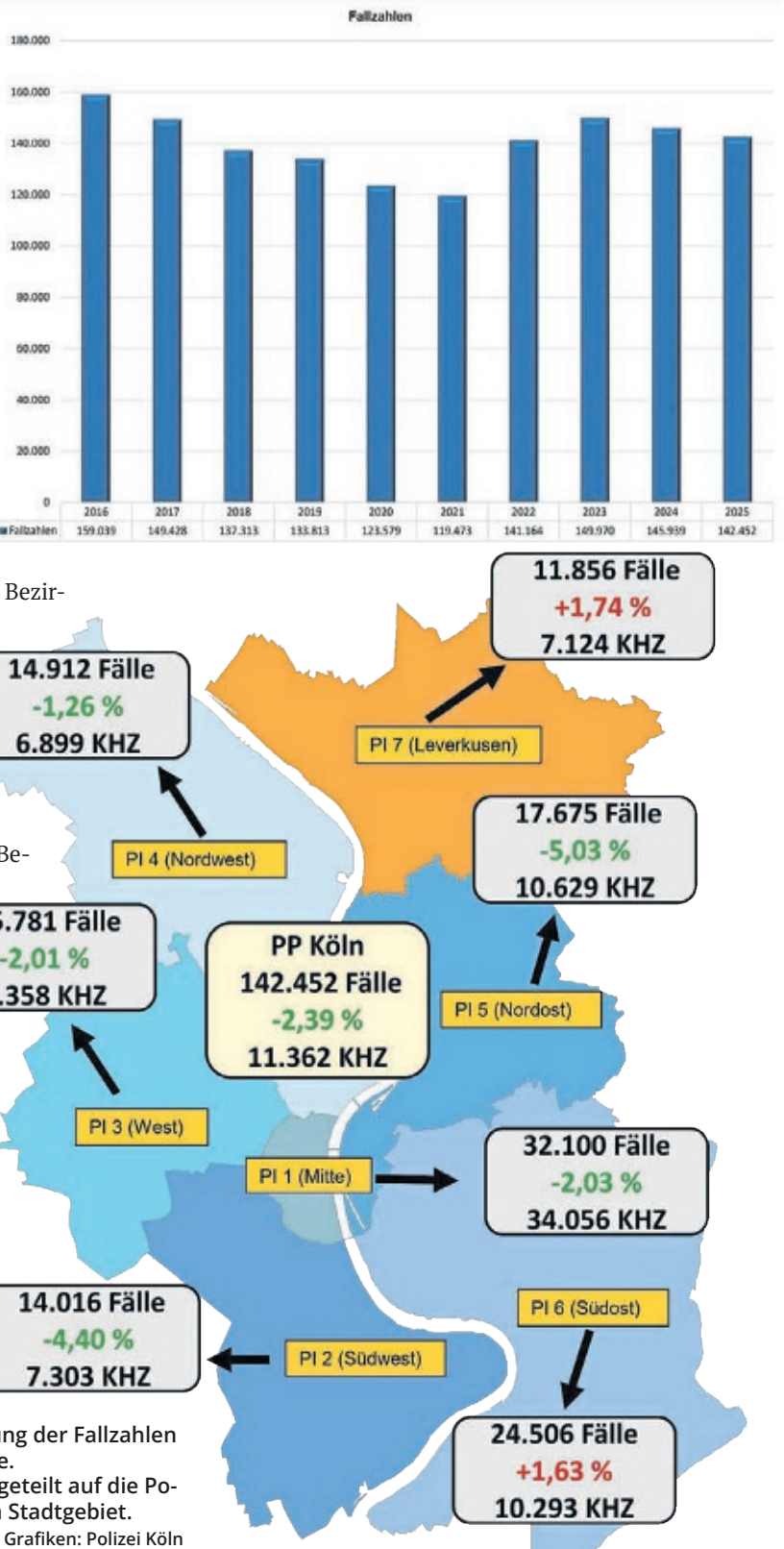
bereitet der Polizei weiterhin erhebliche Sorgen. Die Folgen sieht man in Köln nicht nur in der offenen Drogenszene, etwa auf dem Kölner Neumarkt, wo Crack die Verelendung der Süchtigen beschleunigt. Kokain ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen, auch bei Jugendlichen, wie zuletzt die Betreiber der Jugend-Suchtberatung dem „Kölner Stadt-Anzeiger“ berichteten.

Sorgen bereitet der Polizei auch der Anstieg von Sexualstraftaten: Um 6,8 Prozent auf 2.624 Fälle stiegen die Zahlen im vergangenen Jahr. Besonders auffällig: 21 Prozent mehr Vergewaltigungen oder sexuelle Nötigungen sowie 16,4 Prozent mehr Fälle von Kinderpornografie in Köln und Leverkusen. „Diese Entwicklung nehmen wir sehr ernst. Wir verstehen dies als Auftrag und Verpflichtung, Opfer konsequent zu schützen, Hinweise ernst zu nehmen und Sexualdelikte mit Nachdruck zu verfolgen“, betonte Esser. Der Anstieg sei allerdings zumindest teilweise darauf zurückzuführen, dass Sensibilität und Anzeigebereitschaft in den vergangenen Jahren zugenommen hätten – eine grundsätzlich positive Entwicklung.

Während die Kriminalität in fast allen Kölner Polizeieins-

pektionen rückläufig ist, bleibt die Polizeiinspektion 6, die die Bezirke Kalk und Porz umfasst, eine Ausnahme. Hier stieg die Zahl der Straftaten um 1,6 Prozent. Insbesondere gab es mehr Fälle von Betrug (plus 5 Prozent), Sachbeschädigung (3,1 Prozent) und Körperverletzung (1,3 Prozent). Die gesamte Statistik lässt sich auf der Homepage der Polizei Köln abrufen: [koeln.polizei.nrw/artikel/polizeiliche-kriminalstatistik-2025](https://www.koeln.polizei.nrw/artikel/polizeiliche-kriminalstatistik-2025)

Oben: Die Entwicklung der Fallzahlen über die letzten Jahre. Unten: Die Fälle aufgeteilt auf die Polizeiinspektionen im Stadtgebiet.



ANZEIGE

ANZEIGE

Spröde Nägel: Worauf Betroffene vertrauen



Wer zu spröden Nägeln neigt, fühlt sich in der Öffentlichkeit unwohl. Da kann die Frisur noch so gut sitzen und das Outfit noch so perfekt passen – die Hände würden lieber versteckt. Viele fürchten auch ungepflegt zu wirken.

Und wer wünscht sich nicht schöne und feste Fingernägel? Leider gibt es nur allzu viele Ursachen, die unsere Nägel spröde und trocken machen, wodurch sie leichter abbrechen. Oft reicht schon häufiges Händewaschen oder der regel-

mäßige Kontakt mit Putzmitteln aus. Zusätzlich entziehen die kalten Außentemperaturen sowie die trockene Heizungs-luft den Nägeln ebenfalls Feuchtigkeit. Die gute Nachricht: Es gibt eine Möglichkeit, die Nägel wieder zu festigen – man muss nur wissen wie!

Keine Frage der Pflege

Die Schönheitsindustrie wirbt gerne mit zahlreichen Pflegeprodukten, die eine schnelle Lösung bei Nagelproblemen versprechen. Ein gutes Bei-

spiel hierfür ist etwa Nagelöl, das in der Drogerie gerne als Hilfe bei brüchigen Nägeln angepriesen wird. Experten sind sich jedoch einig: Nagelöl pflegt zwar die Nagelhaut, kann aber nicht in die Nagelplatte einziehen. Der Nagel wird somit in seiner inneren Struktur nicht gestärkt. Auch die richtige Schneide- bzw. Feil-Technik ist ein solcher Fall: Natürlich kann man dadurch einem häufigen Abbrechen vorbeugen (zum Beispiel indem man die Nägel möglichst kurz trägt, sodass diese seltener

einreißen), das Grundproblem eines zu trockenen bzw. spröden Nagels ist damit aber auch nicht gelöst.

Unterstützung von Innen

Während konsequente Pflege richtig und wichtig ist, sollte man für eine langfristige Stärkung der Nägel nicht außen, sondern im Inneren des Nagels ansetzen. Das geht am besten mit einer optimierten Nährstoff-

Versorgung. Konkret geht es dabei um folgende Nährstoffe:

- 1.) **Silizium** findet sich in Kiesel-erde und Goldhirse wieder. Besonders letztere war bereits im Mittelalter als „Schönheitskorn“ bekannt.
- 2.) **Zink** und **Selen** zum Erhalt normaler Nägel.
- 3.) **MSM** (Schwefel) als wichtiger Strukturbaustein.

Richtige Wahl

Die Wahl des optimalen Produktes für eine sinnvolle und vor allem wirksame Nahrungsergänzung ist für Konsumenten aber nicht immer einfach. Schließlich ist die Auswahl riesig und nur die Wenigsten können sagen, ob die enthaltenen Inhaltsstoffe tatsächlich den gewünschten Effekt herbeiführen können. Umso vertrauenswürdiger ist es da, wenn Apotheker eine klare Empfehlung für ein bestimmtes Präparat aussprechen: Besonders häufig wird hier Dr. Böhm® Haut Haare Nägel genannt, das seit Jahren meistverkaufte Präparat für feste Nägel®. Das Qualitätsprodukt aus Österreich enthält neben wichtigen Spurenelementen vor allem Silizium, hochreines MSM (natürlicher Schwefel) und Selen in sinnvoller Dosierung und wird nach höchsten Arzneimittelstandards produziert.

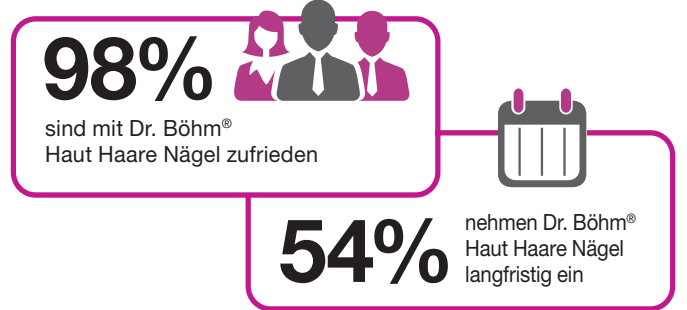
Umfrage bestätigt Zufriedenheit

Die Tabletten sind auch in unseren deutschen Apotheken erhältlich und begeistern hierzulande schon tausende Anwender. Das unterstreicht auch eine groß angelegte Umfrage unter Anwendern von

Dr. Böhm® Haut Haare Nägel. Von über 130 Teilnehmern waren 98 % zufrieden oder sehr zufrieden. Da die besten Ergebnisse bei einer langfristigen

Einnahme (über 2–3 Monate) erzielt werden, nimmt auch mehr als die Hälfte der Befragten das Präparat mehrmals pro Jahr ein.¹

¹Kundenbefragung seit 2018



APOTHEKEN-TIPP bei spröden Nägeln

NR.1 MEISTGEKAUFT*

Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:

- ✓ Zink und Selen für den Erhalt normaler Nägel
- ✓ Hochdosierte Kiesel-erde und Goldhirse liefern Silizium
- ✓ Natürlicher Schwefel (MSM) und weitere wichtige Spurenelemente

Bestehen Sie auf das Original! Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Haut Haare Nägel gerne für Sie. 60 Stk. PZN: 15390975 | 3-Monats-Kur 180 Stk. PZN: 18851135

*Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 11/2025.

Auch online unter **YOURJOB.de** **Stellenmarkt**

**Arbeits-
gesuche**

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Dachdecker sucht Nebentätigkeit. ☎ 0178-5243226

Erlidige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Installateur hat zeitnah freie Termine ☎ 0177-4952020

Junge Dame sucht Putzstelle in Privathaushalt. ☎ 0151-26654554

Maler, Bodenleger auch Putz, Naturstein, Fliesen, zuverlässig, günstig, ☎ 0160-9550655

Renovierungsarbeiten preiswert! Malerarbeiten, Streichen, Trockenbau, Fliesen, etc. ☎ 0172-1438730

**Arbeits-
angebote**

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Elektrik, Tapezieren, Streichen ☎ 0157-53841909

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausräumung, Büroreinigung, Führerschein, Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Wir suchen ab sofort für unsere Schulcafeteria in Ehrenfeld eine Aushilfe Arbeitszeiten Montag - Freitag nach Absprache. 0173-9304569

**Stellen-
angebote**

Aushilfe für Alltagsbegleitung mit Führerschein gesucht. 0221-95930728.

Aushilfe für Alltagsbegleitung nahe Köln Weiden mit Führerschein gesucht. ☎ 0221-95930728

Fahrer (m/w/d) auf 603 Euro-Minijobbasis, für Logistikunternehmen gesucht (gerne Führerinnen), (Mo + Di). 0221-94102385, kontakt@coloniarius.de

Gebäudereinigung sucht ab sofort Reinigungskräfte für Standort Köln Mülheim, Mo-Fr ab 15.30 Uhr, tägl. 3/4 Std. über tarifliche Bezahlung ☎ 0176-64405675

Montagehelfer für gut bezahlte Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit GmbH ☎ 0221-234785

Nette Telefonstimmern für Erotik Line gesucht, Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-964464218

Wir suchen eine Objekt-Vorarbeiterin (w/m/d) in der Büroreinigung auf geringfügiger Basis, in Köln, Rösrather Str. A2: 17.00-19.00 Uhr Mo-Fr je 2Std. Tel. 02205 - 905 135.

Wir suchen Dich!

Mülllader/Helfer (m/w/d)

- unbefristete Festanstellung
- Vollzeit/Teilzeit im Raum Köln

☎ 0221 98 60 9600
Fa. IDH GmbH
Rösrather Str. 505 A, 51107 Köln

Ihre Anzeigen auch online!

Stellenanzeigen.de
YOURJOB.de

**Nachteule
gesucht!**

Wir suchen eine **Aushilfe** für unser **Lager in Porz**: einmal pro Woche für die **Nachtschicht** von Donnerstag auf Freitag. **Fahrausweis für Flurförderzeuge** erforderlich!

Interesse? bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

SERVICE CONCEPT
Werte erhalten - Gebäude managen - Service leben

Reinigungskräfte m/w/d auf Minijob-basis oder Teilzeit (3 Stunden täglich) für ein Bürogebäude in Köln Weiden ab Morgens 05:00 Uhr von Montag-Freitag gesucht. Telefonische Bewerbung zwischen 08:30-14:00 Uhr unter: 0221-66999530

SERVICE CONCEPT
Werte erhalten - Gebäude managen - Service leben

Reinigungskräfte m/w/d auf Minijob-basis (gerne Ehepaar) für ein Objekt in Köln Ehrenfeld/Braunsfeld Nachmittags ab 17:00 Uhr von Montag-Freitag gesucht. Schlüsselstelle! Telefonische Bewerbung zwischen 08:30-14:00 Uhr unter: 0221-66999530

Reinigungskräfte in Teilzeit oder auf Mini-Job Basis gesucht für Treppenhausräumung in Bonn + Köln. Hausbetreuung Weber 0176-61019974

Wir suchen Reinigungskräfte für ein Bürogebäude in Köln, Siegburgerstr. Ecke Kaltenbornweg - A2: Mo-Fr ab 17:00 Uhr je 1,7 Std. auf geringfügiger Basis. ☎ 02205 - 905 135.

Servicekraft/Kellner-in (mwd) in Vollzeit/Teilzeit & Minijob für Cafe-Restaurant in 51519 Odenthal gesucht. 3-4 Tage Woche, übertariflicher Lohn, Steuerfreie Zuschläge, 30 Tage Urlaub, Trinkgeld. 02207-2400

Spüler (m/w/d) für Großküche in Köln-Merkenich ab sofort gesucht. Arbeitszeit Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr. STÜGO GmbH ☎ 0171-4447444, E-Mail: info@stuego.de

Treppenhausräumung (Schlüsselstelle) an zuverl., deutschspr. Reinigungskraft Mülheim 2,75 Std./Wo. zu vergeben. Gerne Hausfrauen. Firma, 02236-5098972

Treppenhausräumung (Schlüsselstelle) an zuverl., deutschspr. Reinigungskraft für Lindenthal 2,75 oder Hansaring 1,25 Std./Wo. zu vergeben. Gerne Hausfrauen. Firma, 02236-5098972

Verkäufer (m/w/d) für Verkaufsstände und Hofladen in Spargel- u. Erdbeersaison ab April auf 603,- € Basis u. kurzfristiger Beschäftigung gesucht. Bewerbungen (von Mo-Fr, 8.00-16.30 Uhr) unter Tel.: 0221-7087927. www.spargel-fuchs.de

Wir suchen Dich als Lagerist! m/w/d 38,5 Stundenwoche. selbstständiges Arbeiten im Lager, Warenannahme & Kommissionierung. Erfahrung wünschenswert. Motivation zählt! Staplerschein von Vorteil. jetzt bewerben unter: info@hcservice-koeln.de oder 02203-12321

Niederberger Gruppe ... seit 1924

sucht **Reinigungskräfte und Vorarbeiter/innen** auf Minijobbasis für unser Objekt in **Köln Osterheimer Str.**
A2: Mo. - Fr. von 16:30 - 18:15 Uhr
Bei Interesse bitte unter 01636352662 melden.

Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** (m/w/d) für Einzelunterricht

Die Intensiv Lernhilfe sucht engagierte Nachhilfielehrer und Lerntherapeuten für Einzelunterricht.
Unsere Standorte finden Sie auf www.intensiv-lernhilfe.de
oder unter: ☎ 0 22 02/9 42 42 92

Fahrer u. Beifahrer (FS-Kl. B, m/w/d) für die Schülerbeförderung auf Mini- o. Midjob-Basis aus **Kalk, Rösrath, Bergisch Gladbach** und **Umgebung** gesucht, gerne auch aus der Generation 60+.

Tel.: 0151-16889522
Engler Transfer GmbH

Ihre Anzeigen auch online!

Stellenanzeigen.de
YOURJOB.de

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am **Wochenende** **wenige Stunden** Zeit hat, kann sich bei uns über einen **flexiblen Zuverdienst** freuen.

EXPRESS Die Woche

Freie Stellen in Ihrer Nähe:

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

AUSBILDUNG

Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

Standort: Köln oder Gummersbach **Ausbildungsbeginn:** 01.08.2026 **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

Das bringen Sie mit:

- mind. Fachoberschulreife
- erste Erfahrungen mit Microsoft Office
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- schnelle Auffassungsgabe

Das erwartet Sie:

- eine fundierte und praxisnahe Ausbildung mit Aufgaben und Projekten, bei denen Sie das Erlernte sofort anwenden und ausprobieren können
- anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeiten
- gründliche Ausbildung gemäß Ausbildungsrahmenplan

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Bitte per E-Mail an bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Wieder Turnhallen als Notunterkünfte?



Es droht ein Engpass

Die Stadt Köln denkt darüber nach, die Zahl der Unterkünfte für Geflüchtete zu reduzieren, um angesichts der schwierigen Haushaltslage Geld zu sparen. „Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Köln wird auch die Unterbringung von Geflüchteten insbesondere unter finanziellen Aspekten nochmals in den Blick genommen“, teilte Sozialdezernent Harald Rau jetzt den Politikern im Stadtrat mit.

VON TIM ATTENBERGER

Köln. Rau warnte davor, dass die Stadt ohne Reserven bei einer neuen internationalen Krise wieder Turnhallen nutzen müsste. „Da die Verringerung maßgeblich Notunterkünfte betrifft und eine Unterbringungsreserve nicht mehr vorgehalten werden kann, bliebe hier als Handlungsoption lediglich ein Rückgriff auf Notunterbringung analog in 2015 bis 2017 in städtischen Turnhallen und Ähnliches, um der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung nachkommen zu können“, so Rau. Das stößt sowohl bei Vertretern aus dem Sport als auch aus dem Sozialbereich auf deutliche Kritik. „Turnhallen sind keine Lösung“, sagt Helmut Schaefer, Vorsitzender des Stadtsportbundes Köln. Es handle sich um eine menschenunwürdige Unterbringung. Auch aus Sicht der Sportvereine, die dann die Hallen nicht mehr benutzen könne, sei das keine Option. Während

der Flüchtlingskrise 2015/2016 habe sich das deutlich gezeigt. „Meine Meinung ist, dass uns das Thema Flucht in den kommenden Jahren noch bewegen wird“, sagt Schaefer. Er halte es daher für sinnvoll, Reserveplätze vorzuhalten, zumal die Nutzung von Turnhallen am Ende teurer sei. „Die Hallen müssen dafür auch zweimal umgebaut werden, und es dauert relativ lange, bis die Sportvereine sie wieder nutzen können“, sagt Schaefer. Ähnlich sieht das Claus-Ulrich Pröhl, Geschäftsführer des Kölner Flüchtlingsrates. „Das ist eine kurzsichtige Politik, wenn man auf solche Ereignisse wie den Angriffskrieg auf die Ukraine nicht mehr reagieren kann“, sagt er. Aus 2015 und 2016 wisse man, welche Folgen es hat, wenn man sich auf Krisen nicht vorbereitet. Auch damals hatte die Stadt Köln zuvor Reserveplätze abgeschafft. Der Umbau von Turnhallen sei am Ende teurer, zum einen aufgrund des Umbaus, zum anderen aufgrund des benötigten Betreuung- und Sicherheitspersonals. Laut Rau ist absehbar, dass sich der Bestand an städtischen Unterkünften bis Ende 2027 klar verringern wird. Wegfallen werden die zwei Notunterkünfte an der Vorgebirgstraße sowie an der Ringstraße. Das Grundstück in Zollstock gehört zum Stadtentwicklungsgebiet der Parkstadt Süd, und das ehemalige Autohaus in Rodenkirchen soll einem Wohnungsbau weichen. Darüber hinaus werden in Wohnungen und mobilen Wohneinheiten

bestehende Mietverträge nicht mehr verlängert. Aktuell gibt es 10.400 Plätze in Köln. Insgesamt gehen laut Rau bis Ende 2027 1.450 Plätze verloren. Zugleich entstehen durch bereits geplante Neuanmietungen und Baumaßnahmen lediglich 230 neue Plätze. Bis zum Juli 2026 wurde ein Bedarf von bis zu 10.900 Plätzen prognostiziert. Ein weiteres Problem: die Erstaufnahmeeinrichtung des Landes. Die 800 Plätze an der Schönhäuser Straße werden vollständig auf die Unterbringungsverpflichtung der Stadt angerechnet, weshalb die Stadt Köln entsprechend weniger Geflüchtete in eigenen Unterkünften unterbringen muss. Der Betrieb dort läuft noch maximal bis Ende 2027. Sollte das Land als Ersatz wie geplant die ehemalige Oberfinanzdirektion an der Riehler Straße nutzen, würden dort nur noch 500 Plätze zur Verfügung stehen. Die Stadt Köln müsste dann selbst 300 Geflüchtete mehr unterbringen als bislang. Sollte das Projekt noch ganz scheitern und es gäbe gar keine Erstaufnahmeeinrichtung des Landes mehr, wären es sogar 800. Um mehr Plätze in bestehenden Unterkünften zu schaffen, bemüht sich das Sozialdezernat darum, den Raum dort zu verdichten. Auch das hält Pröhl für schwierig. „Das wird vermehrt zu Konflikten zwischen den Bewohnern, aber auch mit den Sozialarbeitern und Sicherheitsleuten führen“, sagt er. Auch das habe die Vergangenheit gezeigt.

Immobilien **yourIMMO**

Kaufgesuche Häuser **Kaufgesuche Grundstücke**

Arzt sucht Widdersdorf, Löwenich, Weiden, Einfamilienhaus für Tochter (4-Personen-haushalt), ab 120 m² Wohnfläche. Übernahme bis Jahresende, Sofortzahlung möglich. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Junge Familie, 2 Kinder (9 + 12), Hund und Wohnmobil sucht hübsches Haus mit Garten, mindestens 5 Zimmer, gerne mit Einlieger, keine Hauptstraße, nette Nachbarn, übernahmeflexibel. Keine Bankfinanzierung nötig. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Wir unterstützen Sie beim Immobilienverkauf auf fester Honorarbasis (keine Maklerprovision!). www.bmi-verwaltung.de und/oder 0172-8759958

Suche Grundstück, Abstellplätze, Wiese, Wald, auch Gebäude, Ähnliches zu kaufen evtl. mieten, 0178-4650719.

Mietgesuche

KFZ-Werkstatt oder Lager gesucht. ☎ 0163-3335335 o. 0176-24215856
Verantwortungsbewusste Familie (2 Erw., 3 Kinder) wünscht sich neues Zuhause (Wohn/Haus) mit Garten in Braunsfeld/Umgebung. Gesichertes Einkommen, Verlässlichkeit, freundliche Kommunikation sind selbstverständlich. Vermieterfahrung vorhanden. Wir können uns flexible Modelle, Beteiligung bei Sanierung etc. vorstellen. Einzugsdatum flexibel. ☎ 0173-490602.

Ihre Anzeigen auch online!

yourIMMO.de
Das Immobilienportal für den Rhein-Raum

Ihre Anzeigen auch online!

Stellenanzeigen.de
YOURJOB.de

EXPRESS Die Woche **IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teillausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708
(Mo – Fr, 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Sievert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Buge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

**STEUERBERATUNG
BUCHHALTUNG**
TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)
WIR MACHEN DAS FÜR SIE!

Sie erhalten von uns eine
persönliche Beratung.


Im Alters- und Krankheitsfall
auch Hausbesuche möglich.

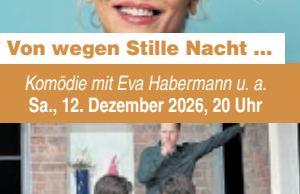
Ansprechpartnerin: Anke Schmidt
☎ 0800 - 77 40 100
(kostenlos)
kontakt@embgenbroich-ug.de

50670 Köln • Im Mediapark 8
www.embgenbroich-steuerberater.de

**THEATERABO im
Bezirksrathaus Porz 2026/2027**

**Lily und Lily**
Komödie mit Franziska Traub u. a.
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

**Das Fräulein Wunder**
Musikalische Komödie von Murat Yeginer
Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

**Von wegen Stille Nacht ...**
Komödie mit Eva Habermann u. a.
Sa., 12. Dezember 2026, 20 Uhr

**... und das ist gut so**
Komödie mit Simone Reithel u. a.
Sa., 20. Februar 2027, 20 Uhr

**Yes, we camp ...**
Komödie von/mit René Heinersdorff
Sa., 24. April 2026, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

**KölnTicket** Hotline
0221 0221 2801 &
westticket bonnticket

T: 0221 221 - 97333

**Stadt Köln**

Sarah Engels vertritt Deutschland beim Eurovision Song Contest in Wien

Ein kölnscher Engel für den ESC

Wird ihr Feuer im Mai die Herzen der Europäer und Australier gewinnen? Sarah Engels (33) hat vergangenen Samstag mit „Fire“ den ESC-Vorentscheid des erstmals verantwortlichen SWR für sich entscheiden können.

Köln. Die Kölnerin präsentierte auf der TV-Bühne in Berlin eine druckvolle Pop-Produktion, deren Text sich um weibliches Empowerment dreht. Passend zum Titel züngelten Flammen auf der Bühne, über die die Kölner Sängerin in einem feuerroten Dress mit ihren Tänzerinnen herumwirbelte.

Der Song selbst rief nach dem Vorentscheid gemischte Reaktionen hervor, von „langweiligem Radio-Pop“ bis hin zur „Power-Hymne“ reichten die Stimmen. Unstrittig die Präsentation von Engels ESC-Beitrag: Die Choreografie saß, ihre druckvolle Stimme hielt - enthusiastischer konnte man den

Song nicht präsentieren. Umso gelöster zeigte sich Sarah denn auch nach ihrem Sieg, den sie dank den abstimmenden TV-Zuschauern mit rund vier Prozent vor dem Zweitplatzierten (Wavvyboi mit „Black Glitter“) einfahren konnte.

Das Plüsch-Faultier, welches ihre Kinder ihr als Glücksbringer mit ins Gepäck gesteckt hatten, hatte gewirkt: Sarah blieb auf der Bühne cool und zeigte sich extrem professionell. Kein Wunder, hat sich die Kölnerin doch in den vergangenen 15 Jahren einiges an Sporen in der Unterhaltungswelt verdient.

Am Anfang stand - klar - der zweite Platz bei DSDS. Damals verlor sie gegen ihren späteren Ehemann Pietro Lombardi. Und seitdem war sie eigentlich nie ganz weg von der Bildfläche. Dabei wurde ihr Gesangstalent oft unterschätzt - möglicherweise, weil Engels sich auch in anderen Bereichen aus-

probierte, vom Tanzen bis zum Backen. So war sie erfolgreich in Formaten wie „Let's Dance“, „The Masked Singer“, „Das große Promibacken“ und „Dancing on Ice“ zu sehen.

Außerdem übernahm sie eine Rolle als singendes Zimmermädchen im „Traumschiff“ sowie die Hauptrolle im Film „Die Tänzerin und der Gangster - Liebe auf Umwegen“. Sie stand sogar im Ensemble von „Holiday on Ice“ auf dem Eis.

Mittlerweile ist die 33-Jährige in zweiter Ehe

mit ihrem Mann Julian verheiratet, hat zwei Kinder und gilt als gestandenes Show-Talent. Das bewies sie nicht zuletzt als „Satine“ im Kölner Erfolgsmusical „Moulin Rouge!“, für das Engels bis Ende Januar auf der Bühne des Musical Domes stand.

Und dann ist da noch die Sarah, die sich vor allem in die Kölner Herzen gebrannt hat. Ein echt kölsch Mäddche, deren Leben man am Rhein immer ganz besonders mitverfolgt. Drei Mal nahm sie an der Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“ teil, bis es 2011 endlich klappte. Endrunde, Shows, Dieter Bohlen, Rampenlicht, Blitzlichtgewitter - und ein gewisser Pietro Lombardi, der ihr erst den Siegweg schnappte und dann ihr Herz eroberte.

Kaum ein Liebespaar war zu der Zeit öfter in den Schlagzeilen als die beiden. Sarah und Pietro schienen unzertrennlich, küssten sich auch beim bekannten „Come-together-Cup“ am Rheinenergie-Stadion, dem Fußballturnier mit reihenweise Promis - Pietro spielte im EXPRESS-Trikot. Beide ließen sich im Quartier Latäng Liebes-Tattoos stechen, heirateten schließlich 2013. Sohn Alessio kam im Juni 2015 in der Kölner Uniklinik zur Welt. Die Geburt des Kleinen und die Zeit danach wurde wegen Herzproblemen zu einem Hoffen und Bangen der erst 22-jährigen Eltern und Millionen Fans. Als sich Sarah und Pietro 2016 trennten wurde der Spruch „Hauptsache, Alessio geht's gut“ zum geflügelten Wort - bis heute.

Seit Mai 2021 ist Engels mit

dem Ex-Fussballer Julian Büscher (32) verheiratet. Das Paar hat eine gemeinsame Tochter Solea (4). Sarah hält ihre 1,8 Millionen Follower auf dem Instagram-Kanal „sarellax3“ auf dem Laufenden. Etwa über den Bau ihres neuen Traumhauses - natürlich im Raum Köln. „Wo mein Herz ist, ist mein Zuhause“, sagt sie.

Köln wird „seiner“ Sarah am 16. Mai alle Daumen drücken, wenn sie in Wien im Finale des ESC für Deutschland auf der Bühne stehen wird. Nur vier Tage später - ab dem 20. Mai - soll sie übrigens weitere 24 Vorstellungen als „Satine“ bei Moulin Rouge im Musical Dome geben. Sollte es in Wien tatsächlich für die Krone reichen, könnte das zeitlich etwas eng werden ... (alk/meck.)

**EUROVISION[®]
SONG CONTEST**
DAS DEUTSCHE FINALE



38,3 Prozent der
ARD-Zuschauer
wählten Sarah En-
gels am vergange-
nen Samstag zum
deutschen ESC-Ver-
treter 2026. Fotos:
ARD/SWR/Claudius Pflug

**2
BRÜDER**

**vom 06.03
bis zum
12.03.2026**

**DAS GÜNSTIGE
EINKAUFSERLEBNIS**

**Melitta
Kaffee
gemahlen**
Verschiedene Sorten

**Caféclub Crema**
Bohnen, Crema Schümli, Crema Espresso,
Crema Di Crema oder Crema Barista

**Magnum
Pink
Euphoria
Eiscreme**

**AYRAN[®]
Mootastic**
Erdbeer oder Mango

**VAYLA**
Mango
Strawberry

**Auslese**
Klassisch
Kaffee

**Harmonie**
Entkoffent
Kaffee

**Harmonie**
Klassisch
Kaffee

**500 g**
5.49
5.99

**1 kg**
9.99
10.99

**440 ml**
1.99
6.49

**1 L**
1.99
2.19

2BRÜDER.COM/OFFNUNGSZEITEN



**Mgr. Nolensplein 5
Venlo**

**Gochsedijk 92
Siebengewald**

Alle Preise verstehen sich vorbehaltlich von Druck- und Satzfehlern.

**Su säht mer
en Kölle**

**Kölleluja**

Vör jarnit langer Zick ben ich
jefrohch woode, ov ich - un ü-
verhaup de Kölsche - fromm
wöre. Jo, hann ich jesaat, mer
däten aan der liebe Jott jlä-
ve, ävver der Jlaube nit doch
üverdrevvene Frömmich-
keit anvözte. Och jonn ich et
leevs en en kölsche Mess. Do

**Katharina
Petzoldt**

Lesen Sie am Sonntag

**Talk mit Comedienne
Parshad Esmaili**
„Seit
drei
Jahren
lebe
ich wieder
bei Mama“

**Nintendos
Klempner
wird 45**
It's-a me, Mario!

schnell. schneller.



**Alle deutschen
ESC-Beiträge
und Platzierungen
seit 2000**

2025: Platz 15 (151) - Abor & Tynna mit „Baller“
2024: Platz 12 (117) - Isaak mit „Always On The Run“
2023: Platz 26 (18) - Lord Of The Lost mit „Blood & Glitter“
2022: Platz 25 (6) - Malik Harris mit „Rockstars“
2021: Platz 25 (3) - Jendrik mit „I Don't Feel Hate“
2020: (Abgesagt wg. Corona) - Ben Dolic mit „Violent Thing“
2019: Platz 25 (24) - Sisters mit „Sister“
2018: Platz 4 (340) - Michael Schulte mit „You Let Me Walk Alone“
2017: Platz 25 (6) - Levina mit „Perfect Life“
2016: Platz 26 (11) - Jamie-Lee mit „Ghost“
2015: Platz 27 (keine) - Ann Sophie mit „Black Smoke“
2014: Platz 18 (39) - Elaiza mit „Is It Right“
2013: Platz 21 (18) - Cascada mit „Glorious“
2012: Platz 8 (110) - Roman Lob mit „Standing Still“
2011: Platz 10 (107) - Lena mit „Taken By A Stranger“
2010: Platz 1 (246) - Lena mit „Satellite“
2009: Platz 20 (35) - Alex Swings Oscar Sings! mit „Miss Kiss Kiss Bang“
2008: Platz 23 (14) - No Angels mit „Disappear“
2007: Platz 19 (49) - Roger Cicero mit „Frauen regier'n die Welt“
2006: Platz 14 (36) - Texas Lightning mit „No No Never“
2005: Platz 24 (4) - Gracia mit „Run & Hide“
2004: Platz 8 (93) - Max Mutzke mit „Can't Wait Until Tonight“
2003: Platz 12 (53) - Lou mit „Let's Get Happy“
2002: Platz 21 (17) - Corinna May mit „I Can't Live Without Music“
2001: Platz 8 (66) - Michelle mit „Wer Liebe lebt“
2000: Platz 5 (96) - Stefan Raab mit „Wadde hadde dudde da?“